

Protokoll der 102. ordentlichen Mitgliederversammlung der Schweizerischen Aktuarvereinigung vom 3. September 2011 im Stade de Suisse Wankdorf, Bern

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Mitteilungen / Schweizerische Aktuarvereinigung = Bulletin /
Association Suisse des Actuaire = Bulletin / Swiss Association of
Actuaries**

Band (Jahr): - **(2011)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Protokoll der 102. ordentlichen Mitgliederversammlung der Schweizerischen Aktuarvereinigung vom 3. September 2011 im Stade de Suisse Wankdorf, Bern

1. Begrüssung durch den Präsidenten

Der Präsident der SAV, Herr Hanspeter Tobler, eröffnet um 9 Uhr die Versammlung mit einem herzlichen Willkommensgruss.

Die Traktandenliste wird genehmigt.

Da Wahlen anstehen, werden folgende Stimmzähler vorgeschlagen und einstimmig gewählt: Herr Philippe Maeder (Wahlleiter), Herr Andreas Gadmer und Herr Marc Sarbach.

2. Jahresbericht des Präsidenten und Diplomverteilung

Der Bericht verweist auf ein arbeitsreiches Jahr im Vorstand der SAV. Die Struktur der SAV mit ihren Bereichen, zahlreichen Kommissionen und Fachgruppen hat sich seit der letzten Mitgliederversammlung nicht geändert. Die vor einem Jahr eingeführte Aufgabenteilung zwischen dem Geschäftsführer, den zwei Vizepräsidenten und dem Präsidenten hat sich bewährt.

Der Vorstand hat sich entschieden, mit Hilfe einer PR-Agentur die Öffentlichkeitsarbeit und die Kommunikation mit den Mitgliedern zu verbessern. Es läuft eine längere Pilotphase. Ziel ist es, als Aktuarvereinigung vermehrt wahrgenommen zu werden. Unter anderem wird auch der Internetauftritt der Vereinigung verbessert.

Die erste Online-Ausgabe des European Actuarial Journal EAJ ist im Juni 2011 publiziert worden. Die Mitglieder haben über ihr persönliches Benutzerkonto auf der Homepage der SAV Zugriff darauf. Leider erfolgte bis heute noch kein Versand der Druckversion. Grund sind technische Probleme beim Verlag.

Die Aus- und Weiterbildung ist und bleibt eine der Kernaufgaben der SAV. Die Ausbildung zum Aktuar SAV erfreut sich weiterhin steigender Beliebtheit mit 44 Kan-

didaten am Kolloquium 2010. Dieses Jahr werden zum ersten Mal 2 Prüfungskolloquien durchgeführt und auch für 2012 sind 2 Termine geplant.

Der Syllabus SAV und der Syllabus PVE bilden die Eckpfeiler unserer Ausbildung und an der Mitgliederversammlung 2012 sollen beide überarbeiteten Syllabi präsentiert werden. Die Syllabuskommission SAV wartet den neuen GC-Syllabus ab, bevor sie aktiv werden kann. Dieser sollte an der GC-Jahresversammlung im Oktober 2011 verabschiedet werden. Der Syllabus PVE soll unter anderem das Thema «Solvenz» enthalten. In Absprache mit der neuen Oberaufsicht über die berufliche Vorsorge, dem Schweizerischen Pensionskassenverband ASIP und dem Bundesamt für Berufsbildung und Technologie BBT soll eine breit abgestützte Ausbildung sichergestellt werden, die das Anforderungsprofil zur Steuerung und Beratung einer Pensionskasse erfüllt.

Seit einigen Jahren gibt es den neuen Titel «Chartered Enterprise Risk Actuary oder Analyst». Der Vorstand ist in der Abklärung, welche Voraussetzungen gegeben sein müssen, um es zu ermöglichen, dass dieser Titel auch in der Schweiz erlangt werden kann.

Da die Einführungsphase für das CPD-Programm auf Ende 2011 abgeschlossen sein wird, bittet der Präsident die Aktuare SAV sich darum zu besorgen, dass die Weiterbildungsverpflichtung erfüllt wird.

Die Stellungnahmen der SAV zu verschiedenen Entwürfen von Rundschreiben der FINMA oder auch zur Strukturreform in der beruflichen Vorsorge sind auf der SAV-Homepage publiziert. Der Präsident bedankt sich ausdrücklich bei allen Mitwirkenden dieser Stellungnahmen für die Unterstützung.

Die Aktuare SAV werden erinnert, dass ein Nachweis der Kenntnisse zum Thema «Professionalismus» zu erbringen ist. Der im 2010 angekündigte Online-Test ist fast fertig erstellt und wird nach der Testphase für die Betroffenen freigeschaltet.

Die Kommission Rechnungslegung hat im Juli 2010 den lang erwarteten Exposure Draft zu IFRS4 Phase 2 erhalten und fristgerecht im November 2010 eine Stellungnahme erarbeitet. Die zum Teil kontroversen Stellungnahmen werden im Herbst 2011 zu einem Re-Exposure oder Review Draft führen. Dank geht an die Kommission für die geleistete Arbeit, speziell auch an Guy Castagnoli, der für die Kommission Quartalsberichte verfasst, die in ausgezeichneter Qualität und Breite das internationale Geschehen analysieren.

Speziell hingewiesen wird auf die Änderungen bei IAS 19, die vom IASB am 16. Juni 2011 veröffentlicht wurden. Die Änderungen gelten ab 2013 oder später. Der überarbeitete IAS 19 wird zu einigen weitreichenden Konsequenzen für die Bewertung von Vorsorgeverpflichtungen und Aufwendungen von Unternehmen führen.

Die SAV hat sich aus aktuarieller wissenschaftlicher Sicht mit der Frage der anzuwendenden Zinskurve auseinandergesetzt und zu Gunsten der risikolosen Diskontierung Stellung bezogen («Zur Diskontierung der Versicherungsverpflichtungen im SST»).

Die Kommission Berufsständische Fragen hat in Zusammenarbeit mit der Kammer das Reglement der Standeskommissionen überarbeitet und das Disziplinarverfahren gemäss den Forderungen der IAA umgestaltet. Es steht heute zur Annahme durch die Mitgliederversammlung.

Am 9. Juni fand ein Treffen der Fachgruppe Verantwortlicher Aktuar mit Vertretern der FINMA statt. Dabei wurden die im 2010 formulierten Fragen zum gebundenen Vermögen sowie zur Verantwortung des VA diskutiert. Weitere Diskussionspunkte waren das RS «Rückstellungen in der Rückversicherung», die Prüfung Interne Modelle SST sowie der Stand der Äquivalenzprüfung Solvency II. Der Präsident bedankt sich bei der FINMA für das Treffen. Der Dialog mit der FINMA ist für Aktuare sehr wichtig.

Die Fachgruppe SST/Solvanz hat die Ergebnisse zweier Untergruppen (Modellierung Nichtleben und Reserverisiko Nichtleben) vorläufig abgeschlossen. Sowohl der Bericht als auch ein erstelltes Excel-Sheet wurde an die FINMA weitergeleitet.

Die Frauengruppe SAV unter der Leitung von Frau Sabine Betz hat 2011 zwei Anlässe durchgeführt. Der Frauenanteil in der SAV ist weiterhin gestiegen. 24% der SAV und 25% der Mitglieder der Sektion Aktuare SAV sind Damen.

Die Gruppe Junge Aktuare unter der Leitung von Marc Sarbach ist weiterhin sehr aktiv. Die Leitung der Gruppe trifft sich regelmässig und organisiert Anlässe, Newsletter und Stammtische. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Unterstützung von Kandidaten für das Prüfungskolloquium. Zum ersten Mal hat die Gruppe Kommunikations- und Präsentationskurse organisiert. Die SAV unterstützt die Gruppe administrativ durch die Geschäftsstelle und auch finanziell.

Bei der IAA liegt der Schwerpunkt der Aktivitäten bei IFRS4. Der GC hat neu seinen Geschäftssitz in Brüssel und die Rechtsform eines Schweizer Vereins.

Als neues korporatives Mitglied kann Milliman Consultants and Actuaries begrüsst werden. Der Präsident bedankt sich bei den neuen und bestehenden korporativen Mitgliedern für die substanzielle Unterstützung der SAV.

Im Anschluss verteilt der Präsident die Diplome an die anwesenden Mitglieder, die im November 2010 das Prüfungskolloquium Aktuar SAV bestanden haben.

Wie immer am Ende eines Berichtsjahres bedankt sich der Präsident ganz herzlich bei den Kolleginnen und Kollegen im Vorstand, bei den Kommissionsmitgliedern und insbesondere deren Präsidenten, da sie oft die grösste Arbeit verrichten, beim Geschäftsführer Holger Walz und seiner Assistentin Frau Esther Hager.

Dank geht auch an alle Firmen, welche die SAV und ihre Mitglieder in vielfältiger Form unterstützen, insbesondere Swiss Re, bei welcher sich unsere Geschäftsstelle befindet und die uns für zahlreiche Sitzungen von Kommissionen und Arbeitsgruppen ihre Infrastruktur zur Verfügung stellt.

Den vollständigen Jahresbericht findet man in diesem Bulletin auf Seite 18.

**3. Vortrag von Dr. Philipp Keller, Deloitte: Illiquidity Premium.
Der Vortrag ist auf der SAV-Webpage verfügbar.**

4. Protokoll der 101. Mitgliederversammlung

Das im Heft 1&2/2010 der Mitteilungen SAV publizierte Protokoll wird diskussionslos und mit Dank an den Verfasser, Herrn Holger Walz, genehmigt.

**5. Rechnung über das Jahr 2010, Bericht der Rechnungsrevisoren,
Entlastung des Vorstandes**

Rechnung und Revisorenbericht sind mit der Einladung zur Mitgliederversammlung 2011 verschickt worden. Die Quästorin, Frau Marianne Ort, präsentiert die Zahlen. Weiter richtet sie ihren Dank an die Revisoren Frau Sabine Betz und Herr Urs Gisler.

Die Versammlung genehmigt die Rechnung einstimmig.

Die Entlastung des Vorstandes erfolgt ebenfalls ohne Gegenstimme bei Enthaltungen der nicht abstimmungsberechtigten anwesenden Vorstandsmitglieder.

6. Jahresbeiträge 2011

Die Mitgliederbeiträge sollen für 2012 beibehalten werden. Die Versammlung genehmigt den Antrag einstimmig.

7. Änderung der Statuten der SAV, des Reglements der Standeskommission der SAV und der Landesregeln für die Mitglieder der Sektion Aktuare SAV

Die Änderungsvorschläge des Vorstandes zu Anpassungen der Statuten und Reglemente ergaben sich aus der Situation heraus, dass die IAA das Fehlen einer Rekurskommission für Standesfälle sowie eine klare Disziplinarordnung bemängelt hat. Um weiterhin bei der IAA akkreditiert zu bleiben, hat der Vorstand die betroffenen Dokumente überarbeiten lassen und empfiehlt die vorgelegten Dokumente zur Annahme:

Gültige Wahlzettel: 90 aus der Sektion und 25 ordentliche Mitglieder

- Statuten: Ja 112, Nein 2, Enthaltung 1
- Reglement der Standeskommissionen: Ja 89, Enthaltung 1
- Landesregeln für die Mitglieder der Sektion Aktuare SAV: Ja 89, Enthaltung 1

8. Wahlen

Bei der Registrierung zur Jahresversammlung wurden je nach Status der Person in der Vereinigung die entsprechenden Wahlzettel ausgehändigt (ordentliche Mitglieder, Mitglieder der Sektion Aktuare SAV). Die Lebensläufe der Kandidaten, die der Vorstand zur Wahl vorschlägt, wurden mit der Einladung zur Jahresversammlung publiziert.

Bei allen Wahlen gab es keine Gegenkandidaten und die Vorschläge des Vorstandes wurden bestätigt {Anzahl Ja-Stimmen in ()}

Stimmberechtigte ordentliche Mitglieder: 25
Stimmberechtigte Mitglieder der Sektion: 102

Resultate:

- Präsident der Prüfungskommission: Herr Roland Schmid (114)
- Rechnungsrevisor für die Periode 2012/2013 Herr Stephan Otzen (115)
- Ersatzmitglied Standeskommission PVE Herr Eckhard Mihr (113)
- Ersatzmitglieder Standeskommission SAV Herr René Irniger (89), Herr Fritz Renfer (90)

Turnusgemäss scheidet Frau Sabine Betz als Rechnungsrevisorin aus. Ihre Arbeit als Revisorin wird verdankt.

Ein ganz spezieller Dank des Präsidenten geht an Marc-André Röthlisberger, welcher nach 12 Jahren als Präsident der Prüfungskommission PVE diese wichtige Aufgabe weitergibt.

Der Präsident gratuliert den Betroffenen für ihre Wahl in die verschiedenen Aufgaben.

9. Überarbeitetes Reglement des Fonds zur Förderung der Versicherungsmathematik, Wahl der Fondspräsidentin

Die Änderungsvorschläge des Vorstandes zu Anpassungen des Fondsreglements ergaben sich aus der Tatsache, dass bisherige Mitglieder der Fondskommission nicht mehr im Vorstand sind und der ursprüngliche Zweck des Fonds sich überlebt hat. Daher hat der Vorstand das Reglement modernisiert und den aktuellen Bedürfnissen angepasst. Als neue Präsidentin des Fonds schlägt der Vorstand die Quästorin, Frau Marianne Ort, zur Wahl vor.

Gültige Wahlzettel: 90 aus der Sektion, 25 ordentliche Mitglieder

- Reglement: Ja 114, Nein 1
- Präsidentin Frau Marianne Ort: Ja 112, Enthaltungen 3

10. Bereich Ausbildung

Alois Gisler, Präsident der Ausbildungskommission:

Der Präsident dankt den Mitgliedern der Ausbildungskommission und den Mitgliedern aller Subkommissionen für die Arbeit, die sie für die SAV leisten. Die personel-

le Besetzung der Kommissionen hat sich bis auf die Prüfungskommission PVE nicht geändert. Auch Herr Gisler verdankt die geleistete Arbeit von Herrn Röthlisberger.

CERA: Die SAV ist in Abklärung, ob eine Mitgliedschaft der SAV im CERA (Chartered Enterprise Risk Actuary) statutarisch und finanziell möglich ist und auch einem Bedürfnis der SAV-Mitglieder entspricht. Abklärungen betreffen auch die rechtlichen Verpflichtungen, die eine CERA-Mitgliedschaft mit sich bringt.

Syllabuskommission SAV:

Der neue GC-Syllabus soll an der Jahresversammlung 2011 verabschiedet werden. Der neue GC-Syllabus ist europakompatibel, enthält weitere Elemente zu Enterprise Risk Management und führt auch Soft-Skills auf. Weitere Information zum GC Syllabus sind in den publizierten Präsentationen der Mitgliederversammlung 2011 auf www.actuaries.ch verfügbar.

Der neue Syllabus SAV soll zur Mitgliederversammlung 2012 erstellt sein.

Syllabuskommission PVE:

Der neue Syllabus PVE soll zur Mitgliederversammlung 2012 erstellt sein.

Prüfungskommission PVE:

Für die Vorprüfungen haben sich 2010 13 Kandidaten für den Teil A (Versicherungsmathematik) und 16 Kandidaten für den Teil B (Rechts- und Sozialversicherungskunde) angemeldet. Teil A haben 7 Kandidaten und Teil B 13 Kandidaten erfolgreich absolviert.

Von den 6 Kandidaten der Hauptprüfung haben 3 Kandidaten die Prüfung erfolgreich absolviert.

Für 2011 haben sich 11 Kandidaten für den Teil A, 12 Kandidaten für den Teil B und 13 Kandidaten für die Hauptprüfung angemeldet.

Martin Müller, Präsident Prüfungskommission SAV:

Die Prüfungskolloquien Aktuar SAV wurden dieses Jahr einmal im August bereits durchgeführt. Im November findet eine erneute Durchführung statt. Die Anmeldungen für August (13 Kandidaten) sowie die bisher eingegangenen Anmeldungen für November (26 Kandidaten) zeigen, dass pro Jahr die Durchführung von zwei Kolloquien sinnvoll ist.

Weitere Information zum Bericht des Präsidenten der Prüfungskommission Aktuar SAV sind in den publizierten Präsentationen der Mitgliederversammlung 2011 auf www.actuaries.ch verfügbar.

Herr Müller dankt allen Mitgliedern der Kommission sowie speziell Herrn Andreas Gadmer als Leiter Prüfungskolloquien und Herrn Pierre Cleuvenot für die Dossierbetreuung.

Frank Cuypers, Präsident der Weiterbildungskommission SAV:

Der Präsident erläutert nochmals die grundsätzlichen Eckpunkte des Programmes sowie die Grundsätze beim Übertrag von CPD-Punkten auf die Folgejahre. Ausdrücklich sein Hinweis, dass per 1. Januar 2012 das Programm die Einführungsphase beendet haben wird und die Konsequenzen bei der Nicht-Erfüllung der Weiterbildungsverpflichtung zu tragen sind.

Der Präsident bedankt sich bei den Mitgliedern der Kommission für ihren Einsatz und die Energie, die sie dafür aufbringen.

Es erfolgt ein Aufruf an die Mitglieder, sich im Rahmen des CPD zu engagieren und als Referent tätig zu werden. Als Beispiel für besonderes Engagement hat er Frau Gabriele Hollmann (Scor) angeführt, die sich als Referentin zur Verfügung stellte. Da zu wenig Anmeldungen für den Vortrag von Frau Hollmann eingingen und die SAV den Anlass absagen musste, hat Frau Hollmann den Vortrag für die Personen in den Räumen der Scor durchgeführt, die sich bereits angemeldet hatten.

Weitere Information zum Bericht des Präsidenten der Weiterbildungskommission SAV sind in den publizierten Präsentationen der Mitgliederversammlung 2011 auf www.actuaries.ch verfügbar.

François Dufresne, International Summer School ISS 2011:

Herr Dufresne gibt einige Informationen zur Sommerschule 2011. 76 Teilnehmer aus 21 Ländern (davon 33 aus der Schweiz) haben an der Sommerschule teilgenommen. Auch 2012 wird eine Sommerschule durchgeführt. Das Thema und das Datum werden im Internet publiziert.

Alois Gisler bedankt sich bei F. Dufresne für seinen Einsatz bei der Organisation und Durchführung der Sommerschulen. Diese Sommerschulen sind ein ausgezeichnetes Aushängeschild für die SAV. Dank geht auch an alle Kommissionspräsidenten und deren Mitarbeiter.

11. Mitgliederversammlung 2012

Die 103. Mitgliederversammlung vom 31. August bis 1. September 2012 findet in Martigny (VS), im Mercure Hotel du Parc, statt.

12. Verschiedenes

Der Präsident SAV dankt Frau Esther Hager und Herrn Holger Walz für die Organisation der Mitgliederversammlung.

Der Ehrenpräsident, Hans Bühlmann, nimmt die ihm zustehende Aufgabe wahr, dem Präsidenten, Hanspeter Tobler, für seine grosse Arbeit zu danken, die er im vergangenen Jahr für die SAV geleistet hat. Er verweist ausdrücklich auf die eindrucksvolle Tischrede des Präsidenten beim Bankett sowie auf die kompetente und stilvolle Führung der Vereinigung.

Der Bericht des Präsidenten zeigt einmal mehr, wie sehr die Aktivitäten stets zunehmen. Es ist ausserordentlich, was die Vereinigung im Milizsystem zustande bringt und der Ehrenpräsident bedankt sich bei allen aktiven Mitgliedern unserer Vereinigung für deren Einsatz.

Bei allen Richtlinien und Regeln, die den Aktuar im täglichen Leben begleiten, soll nicht vergessen gehen, dass der Aktuar auch eine persönliche Verantwortung trägt und dies, zusammen mit seinem Gewissen, als Gegengewicht zu der reglementarischen Flut einsetzen sollte. Aktuare haben eine technische und eine ethische Haltung in ihrer Arbeit einzunehmen.

Mit dem Wunsch für eine gute Heimreise ist die Mitgliederversammlung 2011 beendet.

Für das Protokoll: *Holger Walz*